

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Aktenzeichen/Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

- Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 - nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 -

1 Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r)/Beteiligte(r)

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Religion

Ausgeübter Beruf

Straße, Hausnummer

PLZ (Straßenadresse)

Wohnort

Postfach

PLZ (Postfachadresse)

Ort

Persönliches Identifikationsmerkmal (Personalausweis-/Reisepassnummer)

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Familienstand

verheiratet seit

verwitwet seit

geschieden seit

dauernd getrennt lebend seit

1.2 Ehegatte

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

Geburtsdatum

Religion

Ausgeübter Beruf

Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort (falls abweichend)

Persönliches Identifikationsmerkmal (Personalausweis-/Reisepassnummer)

1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen/Lastschrifteinzugsverfahren (LEV)

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

BLZ

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Personensteuererstattungen (z.B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

BLZ

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Betriebsteuererstattungen (z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

BLZ

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Möchten Sie am **Lastschrifteinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigegefügt.

1.5 Steuerliche Beratung

nein ja

Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail (ggf. Internetadresse)

1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigefügter gesonderter Vollmacht berücksichtigt werden)

Name und Anschrift

Zuständigkeit der/des Empfangsbevollmächtigten

Feststellungs-/Festsetzungs- und Erhebungsverfahren nur Feststellungs-/Festsetzungsverfahren nur Erhebungsverfahren

1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse

Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Zugezogen am

Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer/Postfach, PLZ, Ort)

Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

nein ja

Finanzamt, Steuernummer

2 Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

2.1 Art des ausgeübten Gewerbes/der Tätigkeit – ggf. den Schwerpunkt angeben! -

2.2 Anschrift des Unternehmens

Bezeichnung

Straße, Hausnummer

PLZ (Straßenadresse)

Ort

Postfach

PLZ (Postfachadresse)

Ort

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail (ggf. Internetadresse)

2.3 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

nein ja

Anschriften (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

1.

2.

Bei mehr als zwei Betriebstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)

ja

nein

2.5 Handelsregistereintragung

ja Bitte Handelsregisterauszug beifügen!

nein

2.6 Ort der Geschäftsleitung (Bitte nur angeben, wenn diese von der Anschrift des Unternehmens abweicht!)

Straße, Hausnummer

PLZ (Straßenadresse)

Ort

Postfach

PLZ (Postfachadresse)

Ort

2.7 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

Neugründung zum

.....

Verlegung zum

.....

Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum

.....

Umwandlung zum

.....

(Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin/des Vorinhabers, Finanzamt, Steuernummer)

2.8 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten fünf Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10 % an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

nein ja Art, Ort und Dauer der Tätigkeit/Beteiligung

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

3 Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)

3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebsöffnung (EUR)		im Folgejahr (EUR)	
	Steuerpflichtiger	Ehegatte	Steuerpflichtiger	Ehegatte
Land- und Forstwirtschaft				
Gewerbebetrieb				
Selbständiger Arbeit				
Nichtselbständiger Arbeit				
Kapitalvermögen				
Vermietung und Verpachtung				
Sonstigen Einkünften (z.B. Renten)				
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen				
Steuerabzugsbeträge				

4 Angaben zur Gewinnermittlung

Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung
 Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz liegt bei. wird nachgereicht.
 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur für Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor? nein ja, vom bis

5 Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz – EStG – („Bauabzugssteuer“)

Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de oder www.bzst.bund.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt:
a) davon Familienangehörige: b) davon geringfügig Beschäftigte

Anmeldungszeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 3.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 800 EUR) jährlich (nicht mehr als 800 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil: Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

7 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Gesamtumsatz (geschätzt)	im Jahr der Betriebsöffnung (EUR)	im Folgejahr (EUR)

7.2 Kleinunternehmer-Regelung

Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.
 Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz – UStG –) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.
Hinweis: Angaben zu Tz. 7.3 und 7.4 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.
 Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.3 **Soll-/Istversteuerung der Entgelte**

Ich berechne die Umsatzsteuer nach

- vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).
- vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istversteuerung**.

7.4 **Dauerfristverlängerung**

- Ich möchte die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Bitte senden Sie mir den erforderlichen Vordruck USt 1 H zu.

7.5 **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

- Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

- innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).
- innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
 - voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
 - voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
- neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

- Ich habe bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr.

Vergabedatum:

8 **Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft**

Bezeichnung, Anschrift der Gesellschaft/Gemeinschaft

Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft/Gemeinschaft

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten bzw. des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten

Anlagen:

- Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)
- Eröffnungsbilanz (Tz. 4)
- Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)
- Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)
- Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)
-
- Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

Finanzamt

